

# Einsatzempfehlung von ASL im Schweinezuchtbetrieb

## zur Behandlung von Schwanznekrose

### Sauenfutter

Sauen sollten immer 2 KG pro Tonne **SAFETY FIRST 600** bekommen.  
Wenn kein SAFETY FIRST 600 zur Verfügung ist, für diese Zeit SAFETY FIRST 200 nehmen.

### Ferkelfutter

Ferkelfutter kann man auch mit **YUCABU 600** machen.  
Auch hier ist es wichtig, dass mindestens die Menge an Kalk reduziert wird, die YUCABU 600 eingemischt wird. Besser doppelt soviel weglassen wenn es möglich ist.

Bei Ferkelfutter kann es vorkommen, das der Kot durch YUCABU 600 dünner wird. Das ist dann ein Zeichen dafür, das zuviel Gesamt Calcium in der Mischung ist.  
Falls das beobachtet wird, mit 3 Kg YUCABU 600 pro Tonne anfangen

### Ferkel in der Absetzphase

Die ersten 14 Tage, mindestens 1 Gramm pro Tier und Tag **SAFETY FIRST 200** oder 5-10 Kg je Tonne Futter, je nachdem wie die fressen.  
Das verhindert die Endotoxin Einlagerung in dieser Zeit.

Das ist wichtig, weil die Darmzotten zur Milchverdauung zurückgehen und die neuen zur Getreideverdauung neu wachsen müssen. In diesen 14 Tagen sind die immer durchlässig für Endotoxin.



**ASL GmbH & Co. KG**

Ramsdorfer Str. 10  
46354 Südlohn  
[www.asl-gmbh.de](http://www.asl-gmbh.de)

### Vertrieb Schweiz

**GHW AG**

Schulstrasse 16  
CH-9553 Bettwiesen  
Mail: [info@ghwag.ch](mailto:info@ghwag.ch)

Zulassungs- und Registriernummer  
ALP α CH 13083

Tel. +41 787 05 20  
[www.ghwag.ch](http://www.ghwag.ch)